

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 11 (1909)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANZEIGER FÜR SCHWEIZERISCHE ALBERTUMSKUNDE INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES

HERAUSGEGEBEN VON DER DIREKTION DES
SCHWEIZERISCHEN LANDESMUSEUMS IN ZÜRICH

NEUE FOLGE

XI. BAND

1909, I. HEFT

Die Tumuli am Gaisberg bei Kreuzlingen.

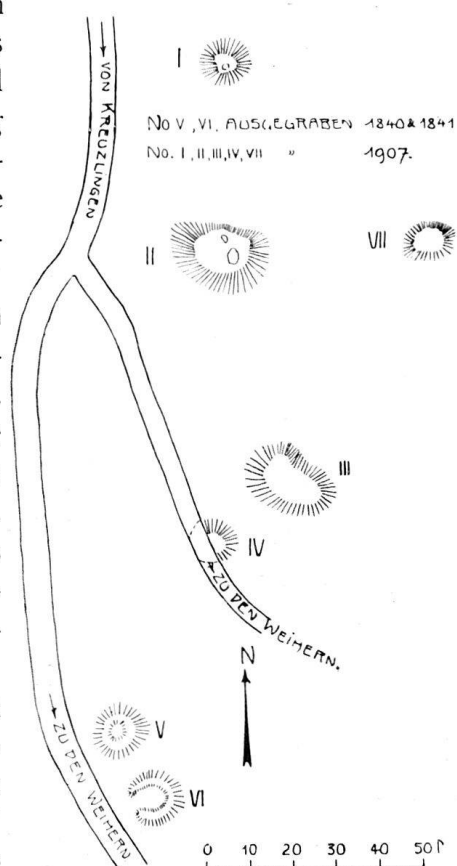
Von Dr. *Joseph von Sury* und *Benno Schultheiss*.

Auf dem Kamm der südlich von Kreuzlingen gelegenen waldigen Anhöhen befindet sich eine Gruppe von sieben Grabhügeln. Sie liegen ungefähr halbwegs zwischen dem sog. Schlössli Gaisberg und den Weihern inmitten der Staatswaldung Mösli. (Auf der Siegfriedkarte, Blatt 60 zwischen den Worten Mösli und Sägebau, nahe dem dritten Weiher und rechtsufrig vom dortigen kleinen Tobel).

Die Gruppe erstreckt sich nordsüdlich etwa 180 Meter weit neben dem Wege, welcher von Kreuzlingen zu den Weihern führt. Die Tumuli I–IV schließen sich in beinahe gerader Linie und in regelmäßigen Abständen aneinander, während VII mehr östlich liegt. Die Grabhügel V und VI endlich folgen etwas abseits zwischen der Straße und einem Seitenwege, bei dessen Anlage der Hügel IV teilweise zerstört wurde (Abb. 1).

Fünf dieser Grabhügel waren schon früher bekannt, die Tumuli IV und VII wurden jedoch erst infolge unserer Grabungen festgestellt.

Schon im Jahre 1840 und 1841 ließ die Antiquarische Gesellschaft von Zürich daselbst Grabungen vornehmen und außerdem



1. Grabhügel am Gaisberg bei Kreuzlingen. 1 : 2000.